



Projekt 2 Oberputzabplatzungen an Fassaden

Für lange Schönheit und Wertstabilität steht Fassadenschutz an erster Stelle. Dazu gehört auch die zeitnahe Ausbesserung von eventuellen Schäden. Zu solchen Schäden kann es kommen, wenn sich der Oberputz durch ins Mauerwerk eindringende Feuchtigkeit, das Aufplatzen feiner Risse oder wegen fehlender Untergrundhaftung vom Untergrund löst.

Hinweis: Bei einem zusätzlichen Befall durch Algen und Pilze müssen neben dem Abtragen des Oberputzes und dem Auftrag eines neuen Putzes auch Algen und Pilze entfernt werden. Siehe KRAUTOL Fassadenprojekt 01 unter www.krautol.de/fassadenprojekte.

Die KRAUTOL Systemlösung

 +  **UNSER BESTER**

 + 

WP-QUARZ PUTZGRUND DROGAN PLUS SILICONHARZPUTZ
TIEFGRUND PLUS ULTRA MAXX COMPLETE

Für nachfolgenden Anstrich:

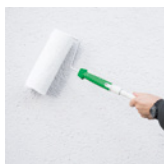


Oberputzabplatzungen an Fassaden

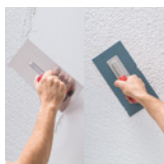


Vorbereitung, Reinigung, Grundierung

Lösen oder nicht mehr fest haftenden Altputz abklappen bzw. mit Stahlbürste oder Spachtel entfernen. Die Fassade mit einem Hochdruckreiniger reinigen und eventuelle Verschmutzungen gründlich entfernen. Fassade nach der Reinigung gut durchtrocknen lassen – je nach Witterungseinflüssen 1 bis 3 Tage.



Den freigelegten Untergrund der Fassade mit **WP-QUARZ** grundieren. Der hochwertige Putzgrund sorgt für eine optimale Haftung und ein gleichmäßiges Aufdrehen des nachfolgenden Putzauftrages. Fassade nach dem Grundieren erneut gut durchtrocknen lassen.



Verputzen und Strukturieren

Für besten Schutz **DROPAN PLUS SILICONHARZPUTZ** mit der Glättkelle in Kornstärke aufziehen, danach mit der Kunststoffkelle strukturieren. Putz immer nass in nass verarbeiten. Fassade nach dem Putzauftrag mindestens 3 Tage durchtrocknen lassen.



Vor- und Endanstrich

Um Farbunterschiede zu vermeiden, sollte die Fassade anschließend neu gestrichen werden. Dafür die Fassade mit **TIEFGRUND PLUS** vollflächig grundieren. Die hochwertige Grundierung verfestigt den Untergrund und sorgt für ein gleichmäßiges Saugverhalten. Fassade nach dem Grundieren gut trocken lassen.



Die Fassade mit **ULTRA MAXX COMPLETE** (maximal mit 10 % Wasser verdünnt) vorstreichen. Durch das Verdünnen des Voranstrichs wird ein gutes Eindringverhalten und somit eine gute Haftung der Endbeschichtung erreicht. Voranstrich trocknen lassen. Anschließend **ULTRA MAXX COMPLETE** unverdünnt aufstreichen.



**Edelstahl-Glättkelle; Kunststoffkelle; Tiefgrundbürste;
langflorige, gepolsterte Fassaden-Walze.**

Weitere Infos und Projekte finden Sie hier!

913833 – 02/2018

